

Als neuer Band der Sammlung
Unsterbliche Tonkunst
Lebens- und Schaffensbilder großer Musiker
erschien:

Robert Schumann

von

Dr. Werner Korte

Professor an der Universität Münster

8°, 123 Seiten, 18 Abbildungen, 22 Notenbeispiele

Leinen RM 3.30

Robert Schumanns Klaviermusik und Liedkunst bedeuten für uns die reinste Verkörperung der Romantik. Seine Kammermusik und Sinfonik gehören zu den ragenden Gipfeln deutscher Musik im 19. Jahrhundert. Fest im Volkstum wurzelnd, in Wort und Schrift der wegweisende Vorkämpfer einer nationalen Kunst, ist er einer der bedeutendsten und liebenswertesten Künstler deutscher Musik.

Werner Korte schildert Schumanns Leben in der vorliegenden Biographie mit künstlerischer und wissenschaftlicher Eindringlichkeit. Aus Zeit und Umwelt der Romantik wird seine Persönlichkeit, wird das Werk in sachkundiger Beleuchtung, wird das Lebensschicksal deutlich.

Das klar und leicht faßlich, dabei mit aller notwendigen Gründlichkeit geschriebene Buch bringt uns den Menschen und sein Schaffen nahe. Es gehört, als die Schumann-Biographie unserer Zeit, in die Hand eines jeden, der sich mit Musik befaßt.

Vorher sind erschienen: Engel, Liszt; Egert, Chopin. Es folgen: Puccini, Lortzing, Johann Strauß, Tschai-kowski, Grieg, Brahms, Pfitzner, Ritter von Gluck, Rossini, Dvorak, Bizet, Hugo Wolf.

Ⓜ

**Akademische Verlagsgesellschaft
Athenaion, Potsdam**

D. HEINRICH BORNKAMM

Der bekannte Leipziger Theologe, der sich 1924 in Tübingen habilitierte, in den Jahren 1933-34 Rektor der Universität Gießen war und mit einer Reihe bedeutender wissenschaftlicher Arbeiten hervorgetreten ist, veröffentlicht soeben in unserem Verlag die höchst aktuelle Schrift

Der Totalitätsanspruch des Evangeliums

Kartoniert 35 Pf.

In kühnem, bezwingendem Gedankengang und mit unerbittlicher Folgerichtigkeit beschreibt der Verfasser das Verhältnis des Christen zur Welt und zum Totalitätsanspruch seines Volkes, legt dar, weshalb die evangelische und katholische Christenheit gegenüber der völkischen Totalitätsforderung in einer ihrem Wesen entsprechend tief verschiedenen Lage sind. In der Darlegung dessen, was eigentlich totale, die ganze menschliche Existenz treffende Entscheidung des Glaubens bedeutet, wird zugleich der grundlegende Unterschied zwischen evangelischem Glauben und jeder Weltanschauung deutlich. So sind die oft nur an der Oberfläche geführten Auseinandersetzungen in eine Tiefe geleitet, in der eine Lösung der scheinbar unausgleichbaren Spannungen möglich wird.

In 2. Auflage erschien zugleich

Christus und die Germanen

Kartoniert 35 Pf.

Im Streit der Geister über die Christianisierung der Germanen nimmt diese Schrift eine hervorragende Stellung ein. Denn gewöhnlich kommen diesen am wenigsten zu Worte, auf die man am meisten hören sollte: die Geschlechter unserer Vorfahren, die den Schritt von Wotan zu Christus getan haben. Und doch gibt es eine ganze Reihe frühchristlicher germanischer Zeugnisse; aus ihnen sind hier einige wichtige Abschnitte und große Gedanken gesammelt. Diese Dichtungen an der Schwelle des christlichen Zeitalters widerlegen am besten die Legende von der aufgezwungenen und als artfremd empfundenen Religion. Denn „äußere Unterwerfung und Lippenbekenntnisse lassen sich erzwingen, Dichtung niemals“.

Ⓜ Vorzugsangebot Ⓜ

**Verlag des Evangelischen Bundes
Berlin**